

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54287
			DK5 DK5-GK	7438 7440
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	12 20
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			14.06.2006
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				12849,7139
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Auwald nimmt das nördliche Ufer des Pulverhofteiches ein und bedeckt darüberhinaus eine trapezförmige Fläche im Westen.

Im Erlen-Eschen-Auwald kommen schöne alte Gew. Eschen vor, weiterhin Schwarz-Erlen, Hain-Buchen und Hänge-Birken. Überall findet sich viel Stangenholz aus Berg-Ahorn. Sehr häufig sind auch nitrophile, schattentolerante Kräuter, vor allem Giersch. Im Frühjahr bestand die Krautschicht aus Schabockskraut und Busch-Windröschen. Der östliche Bereich liegt auf einem Hang, der zum Pulverhofteich hin z.T. stark abfällt. Die Fällung wird gen Westen immer geringer, dafür werden die Bodenunebenheiten stärker. Mehr westlich kommt ein Bereich vor, der im Mai noch wasserüberstaut war, Mitte Juni dann trocken; hier dominieren mit Efeu bewachsene Schwarz-Erlen. Dieser Bereich geht dann in den westlichen trapezförmigen Bereich über, dieser ist stark trittbelastet und sehr zerklüftet. Die Baumschicht besteht hier aus älteren, Schwarz-Erlen und Hänge-Birken, vereinzelt auch ältere Gem. Eschen und Stiel-Eichen. Eine Strauchschicht ist in den trittbelasteten Bereichen kaum vorhanden, ansonsten ist sie relativ gut ausgebildet aus Hasel, Schwarzem Holunder und Berg-Ahorn. Die Krautschicht ist lückig und besteht vielfach nur aus Efeu, in einigen Bereichen fängt das Kleinblütige Springkraut sich auszubreiten. Starke Zerschneidung durch die vielen Trampelpfade bzw. Gehwege

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	98 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			2 %
2	OWX	Sonstiger nicht oder wenig befestigter Weg (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Pulverhofteiches		
Nachbarnutzung/en	Pulverhofteich, Wiesen, Gehweg, Straße Am Pulverhof		
Rechtswert (X)	575110	Hochwert (Y)	5939246
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Alt-Rahlstedt (544)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			

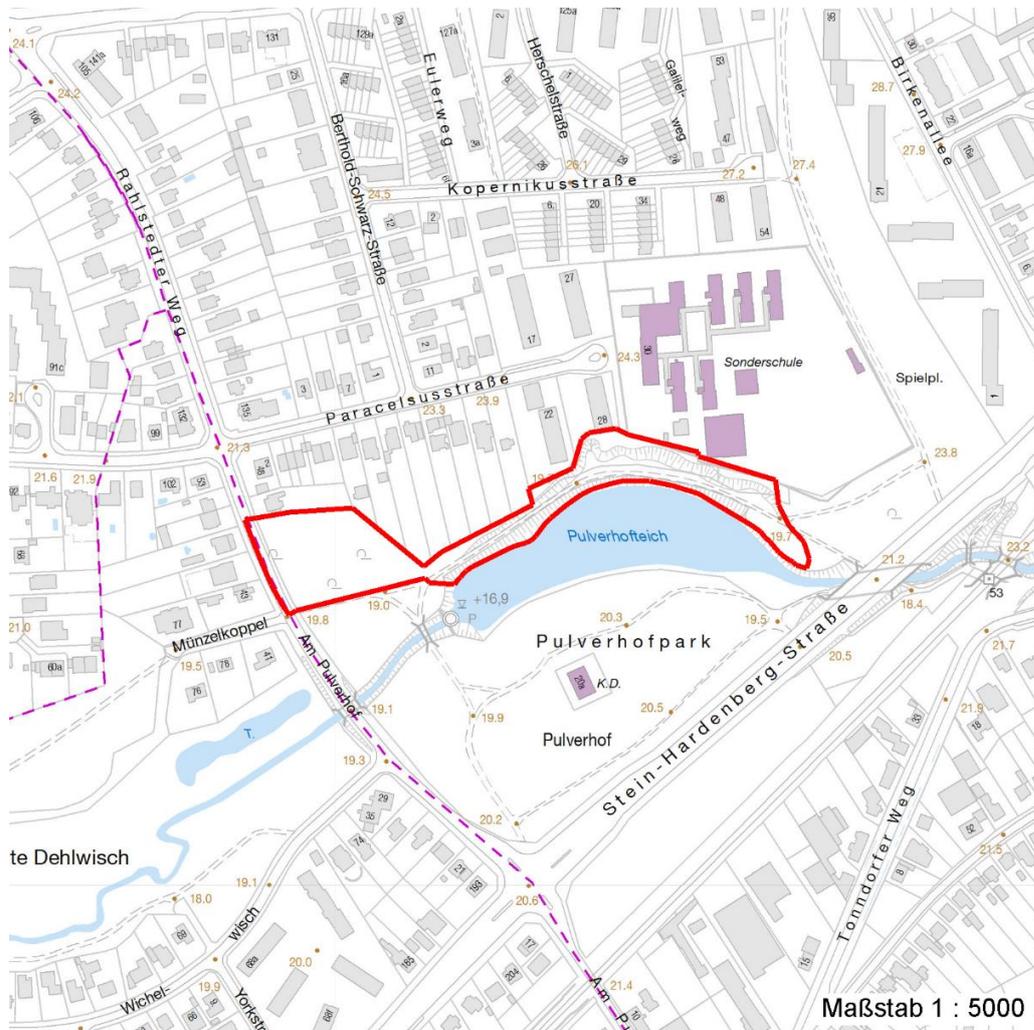
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54287
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 20
Bearbeitung	LUD	Kartierung	14.06.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12849,7139
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54287	54296	7438	12	10.09.1998	K	7440	20
54287	94380	7438	179	09.07.2015	N		
54287	94381	7438	180	09.07.2015	N		
54287	110322	7438	180	09.07.2018	N		
54287	110323	7438	263	09.07.2018	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
348	0	7438_12_140606_1.JPG	N
349	0	7438_12_140606_2.JPG	N
350	0	7438_12_140606_3.JPG	NW

16.04.2020

Seite 2 von 7

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54287
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	12 20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12849,7139
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
351	0	7438_12_140606_4.JPG	NW
352	0	7438_12_140606_5.JPG	
353	0	7438_12_140606_6.JPG	
354	0	7438_12_140606_7.JPG	
355	0	7438_12_140606_8.JPG	
356	0	7438_12_140606_9.JPG	NO
357	0	7438_12_140606_10.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bodenverunreinigung durch Hundekot. Gartenmüllablagerungen von anliegenden Grundstücksbesitzern. Trittschäden Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Reste von naturräumlich typischen Strukturen Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Alter, gut entwickelter Biotop Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Wasserstand anheben - 1.25 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13
Größe	
Breite	65.00 m

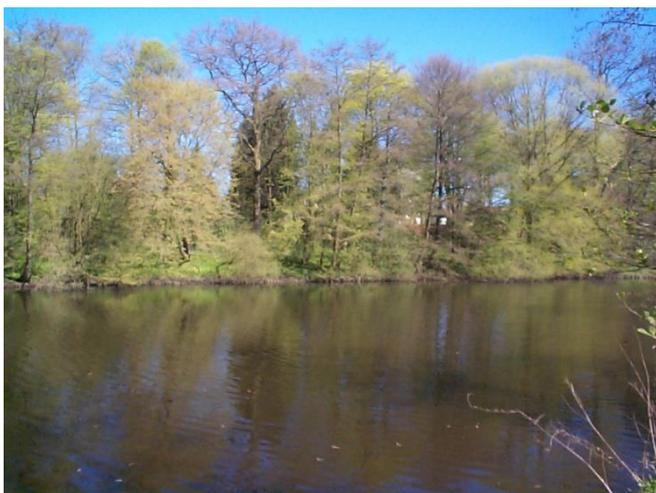
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	54287
		DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	12 20
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.06.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12849,7139
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7438_12_140606_1.JPG
Bildbeschreibung Blick auf das nördliche Ufer (3.5.2006)
Aufnahmerichtung N



Fotodatei 7438_12_140606_2.JPG
Bildbeschreibung Frühjahrsblüher am Hang: Busch-Windröschen
Aufnahmerichtung N



Foto

Fotodatei 7438_12_140606_3.JPG
Bildbeschreibung wasserüberstauter Bereich mit Frühjahrsblühern (3.Mai 2006)
Aufnahmerichtung NW



Fotodatei 7438_12_140606_4.JPG
Bildbeschreibung wasserüberstauter Bereich
Aufnahmerichtung NW



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54287
			DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	12 20
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.06.2006
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	12849,7139
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	98 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	im Osten stark geneigt, im Westen uneben
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	35 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	4 %
Geophyten	20 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54287
			DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			12 20
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				14.06.2006
				Fläche / Länge [m²/m]
				12849,7139
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		S														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B2														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	X		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B1														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	h		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	X		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S														
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	X		S														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	l		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		K1														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		K1														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	X		-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		K1														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	X		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B2														
Salix spec. (Weide)	7	X		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	54287
			DK5 DK5-GK	7438 7440
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			12 20
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				14.06.2006
				Fläche / Länge [m²/m]
				12849,7139
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		B1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		K1														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-												D		
Tilia americana (Americanische Linde)	7	w		B1														
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	X		B1														V
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	X		S														V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-														
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1			
Anzahl Arten														51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger nicht oder wenig befestigter Weg (2000)	Biotoptyp	OWX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein